

# Ein Spaziergang durch die Pfarrei – „Pfarreivisitation“



31

## Wann steht es an?

Empfehlenswert nach den ersten Informationen aus dem Datenmaterial zum Sozialraum, zum Beispiel den kommunalen Kennzahlen oder der lokalen Verortung verschiedener Sinus-Milieus.



## Worum geht es?

Lernen, die Pfarrei nicht nur durch die eigene Brille zu sehen und die „blinden Flecken“ der eigenen, alltäglichen Wahrnehmung der vertrauten Umgebung zu putzen.



## Wie lange dauert es?

4 bis 6 Stunden



## Wer macht es?

Mindestens die Steuerungsgruppe, im Idealfall aber der Pfarreirat und das Seelsorgeteam als Verantwortliche für die pastorale Entwicklung der Pfarrei. Überlegenswert ist auch die Hinzunahme von Kirchenangestellten, zum Beispiel aus dem Pfarrbüro, der Kita, dem Jugendtreff. Diese Personen haben durch ihre Tätigkeit oft einen wichtigen, ergänzenden Blick auf die Menschen in der Pfarrei.



## Was wird benötigt?

Angenehmer Rahmen für den Tag (Essen, Getränke, Raum zum Ausruhen), Arbeitsblätter (Download), Fotoapparat, Möglichkeit zum Anzeigen der Fotos, Stifte, Moderationskarten, Stellwände für das Aufhängen der Rückmeldungen, große Karte der Pfarrei zum Aufhängen, Klebepunkte in zwei Farben, Vereinbarung zur Dokumentation aller Ergebnisse, Bibelzitate für den Abschluss ausgedruckt.

A

B

C

D

E

F



## Quelle / Autor

Bischöfliches Generalvikariat Münster, Referat Pastoralberatung  
Jan-Christoph Horn

# Ein Spaziergang durch die Pfarrei – „Pfarreivisitation“

## Schritt für Schritt Anleitung für die Durchführung einer „Pfarreivisitation“

1. Begrüßung, Willkommen, Kennenlernen, Information zur Tagesstruktur
2. Gemeinsames Lied „Aus den Dörfern und aus Städten“ (Gotteslob 720).
3. Einleitung in den Tag, Stichworte: Pfarrei hat einen Sendungsauftrag für alle Menschen im Sozialraum, die nach Jesus Christus fragen. Nicht alle sind bei uns. Nicht alle haben wir im Blick. Heute eine Entdeckungsreise – zu dem, was wir kennen und zu dem, was wir neu entdecken. Entwicklung einer Haltung. Informationen sammeln über Personen, gelingende Präsenz im Sozialraum und Leerstellen.
4. Bildung von Kleingruppen (höchstens fünf Personen) und Vereinbarung über Zeit für die Erkundung. Verständigung über Auswahl der zu besuchenden Straßenzüge (unterschiedliche Viertel, vielleicht gerade dorthin wo man sonst nicht hinkommt), Einladung auch Fotos zu machen
5. Phase 1: Eine Stunde Gang durch die Pfarrei mit dem Arbeitsblatt 1
6. Rückkehr, Sammeln der geschriebenen Karten anhand der Leitfragen im Plenum. Immer nach zehn Karten Liedruf „Schweige und höre“ (Gotteslob 433,2).
7. Phase 2: Eine Stunde Gang durch die Pfarrei mit dem Arbeitsblatt 2
8. Rückkehr, Vorstellung der ausgewählten Personengruppe mittels der notierten Karten / mitgebrachten Fotos. Immer nach zehn Karten Liedruf „Schweige und höre“ (Gotteslob 433,2).
9. Jeder Teilnehmer markiert auf der Karte der Pfarrei „Hotspots“: Zwei Orte, an denen wir gut präsent sind (nicht markiert werden dürfen Kirchen und Pfarrheime), zwei Orte, an denen Menschen auf uns warten.
10. Jeder Teilnehmer notiert drei „Aufmerkpunkte“ für den weiteren Prozess der Pastoralplanerstellung aus den beiden Rundgängen. Diese werden nicht vorgelesen, sondern nur sichtbar abgelegt.
11. Geistlicher Abschluss: Die nachfolgenden Bibelzitate werden ausgedruckt inmitten der Arbeitsergebnisse ausgedruckt. Die Teilnehmer wählen sich einen Vers und kommen mit den Personen, die dort auch stehen, für 4 Minuten ins Gespräch „Was bedeutet mir dieser Vers?“. Danach drei bis vier weitere Verse in gleicher Weise besprechen. Abschluss mit einem „Ehre sei dem Vater“.

„Ich sende euch“ // „Der Ort wo du stehst, ist heiliger Boden“ // „Wie Schafe unter den Wölfen“ // „Ich bin der ich bin da“ // „Brief des Apostels an die Gemeinde in ...“ // „Ein Land, in dem Milch und Honig fließen“ // „Ihr seid Salz für die Erde“ // „Ich mache dich zahlreich wie die Sterne am Himmel“ // „Siehe, ich habe meinen Bund mit dir, und du sollst ein Vater vieler Völker werden“  
 ... gerne um weitere, passende Bibelzitate (zum Beispiel aus dem biblischen Leitbild) ergänzen

A

B

C

D

E

F